

**DIE PRÄSIDENTIN  
DES SOZIALGERICHTS KÖLN  
K 341/01 – 186**

**Geschäftsverteilungsplan  
des  
Sozialgerichts Köln  
- Geschäftsstelle -**

**Stand: 01.04.2019**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Sachgebiet</b>	<b>Sachbearbeiter/in (Vertreter/in)</b>
1.	Rechtsantragsstelle (Aufnahme von Klagen, Anträgen, Rechtsmitteln pp.) - im rollenden Wechsel -  Bei Abwesenheit bzw. Vertretung des Geschäftsleiters entfällt für die Vertreterin/ den Vertreter des Geschäftsleiters der Dienst in der Rechtsantragsstelle.	RI Berndsen RAfrSchreiber RI Klee RBer Liebenau RBe Rodenbach RI Marganus
2.	Kostenfestsetzungen, PKH-Festsetzungen, nachgehende Prüfung gem. §120 Abs. 4 ZPO bzw. § 120 a ZPO. Vorbereitung von Auslandszustellungen, Vollstreckungen, soweit nicht der richterliche Dienst zuständig ist - vollstreckbaren Ausfertigungen - soweit nicht die Zuständigkeit der Urkundsbeamten des mittleren Dienstes gegeben ist. Buchung über EPOS.NRW und gegenseitige Freischaltung.	<u><b>RI Marganus</b></u> <b>Endziffern 0, 7</b> (RAMtfrau Schreiber)  <u><b>RAmtmann Schwesig</b></u> <b>Endziffer 1</b> (RBe Rodenbach)  <u><b>RI Berndsen</b></u> <b>Endziffern 3, 5</b> (RBer Liebenau Endziffer 3 RI Klee Endziffer 5)  <u><b>RI Klee</b></u> <b>Endziffer 6</b> (RI Berndsen)  <u><b>RAfr Schreiber</b></u> <b>Endziffern 2, 8</b> (RI Marganus)  <u><b>RBe Rodenbach</b></u> <b>Endziffer 9</b> (RAmtmann Schwesig)  <u><b>RBer Liebenau</b></u> <b>Endziffer 4</b> (RI Berndsen)
3.	PKH-Vorprüfungen gemäß §§ 114 ff. ZPO	<u><b>RBe Rodenbach</b></u> <b>Endziffern 0 – 47</b> (RBer Liebenau)  <u><b>RI Marganus</b></u> <b>Endziffern 48 – 57</b> (RAmtmann Schwesig)

**RI Berndsen**  
**Endziffern 58 – 67**  
(RI Klee)

**RI Klee**  
**Endziffern 68 – 73**  
(RI Berndsen)

**RBer Liebenau**  
**Endziffern 74 – 99**  
(RBe Rodenbach)

Sind die planmäßigen Vertreter verhindert, sind alle übrigen Mitarbeiter/innen des gehobenen Dienstes – einschließlich des Geschäftsleiters – und die Kostenbeamten des mittleren Dienstes nach kollegialer Absprache zur Vertretung berufen.

4. Eingangsgeschäftsstelle

RBe Geller , RBe Kripp,  
RBe May  
(Vertretung gegenseitig)  
**sowie im Bedarfsfall:**  
RBe Kiemeswenger

Im Übrigen ergibt sich die Geschäftsverteilung aus dem Geschäftsverteilungsplan „Verwaltung“.

Die Besetzung der Serviceeinheiten und Servicegruppen ist den Anlagen zu entnehmen.

**Alle Servicekräfte** erledigen die im Rahmen der nachgehenden Verfahrensbearbeitung notwendigen bzw. besonders zugewiesenen Aufgaben (einschließlich der anfallenden Schreibarbeiten und der in der Gruppe anfallenden Kostensachen) nach Maßgabe der OrgO – SGB. Die zu den Servicegruppen jeweils **unter „Teamkoordination“ angeführten Servicekräfte** regeln **darüber hinaus** durch geeignete organisatorische Maßnahmen eigenständig den reibungslosen Geschäftsablauf in ihrem Bereich. Sie sorgen in den Servicegruppen insbesondere für eine funktionierende einvernehmliche Urlaubsplanung und stellen, gegebenenfalls durch gruppenübergreifenden Einsatz der Servicemitarbeiter/innen, die Erledigung aller Arbeiten (einschließlich Kostensachen) und Bewältigung des Sitzungsdienstes auch im Falle größerer Personalausfälle sicher.

#### **Bestimmung zur Zuständigkeit der Serviceeinheiten in erledigten Verfahren:**

Bei erledigten Verfahren verbleibt es bei der Zuständigkeit der Serviceeinheit, die auch das anhängige Verfahren bearbeitet hat. Dies gilt zunächst auch dann, falls sich die Zuständigkeit der Kammer geändert hat. Ist die Kammer aufgelöst worden, so wechselt die Zuständigkeit auf die Serviceeinheit der Kammer mit den zahlenmäßig meisten Übernahmen. Sollte in den abgeschlossenen Verfahren eine richterliche Entscheidung notwendig werden und hierdurch die richterliche Zuständigkeit durch eine Neuverteilung durch das Poolsystem festgestellt werden müssen, so folgt die Zuständigkeit der Serviceeinheit der dann festgestellten Kammer.

## Anlage I

### A.

- 1.) Sachliche und rechnerische Feststellung (nicht Buchung) der Entschädigungen für die Erstellung von Befundberichten, Entschädigungen der Beteiligten im Inland bei schriftlichen Anträgen (außerhalb eines VT/ET/BT), Entschädigungen Dritter (nicht Übersetzer)

Die dezentrale Freischaltung und Buchung erfolgt durch die Kostenbeamten nach Position F.

Endziffernübersicht	
Servicekraft	Endziffern
RBe Arelt	00 – 01
RBe Bitschnau	02 – 03
RBe Böttcher	04 – 05
RBe Breuer	06 – 07
RBe Bruckmann	08 – 09
RBe Can	10 – 11
RBe Dé	12 – 13
RBe Dickes	14 – 15
RBe Dziomba	16 – 17
RS'in Eggert	18 – 19
RBe Feiks	20
RBe Fidan	21
ROS'in Müsch	22 – 23
RBe Günnewig-Wahl	24
RBe von zur Gathen	25 – 26
RBe Heinze	27 – 28
RBe Herzke	29 – 30
RBe Jacob	31 – 32
RAI'in Schmidt	33 – 34
RBe Okon-Klein	35 – 36
RBe Ostermann	37 – 38
RBer Otto	39 – 40
RBe Rollo	41 – 42
RBe Utz	43 – 44
RBe Wendt	45
RBe Rath	46 – 47
RBe Scherer-Bauer	48 – 49
RBe Sigmund	50 – 51
RBe Wolff	52
RBe Merkes	53 – 61



**C. Sachliche und rechnerische Feststellung der Entschädigung der Sachverständigen (§ 106, § 109 SGG), die Entschädigungen Dritter (Übersetzer), die Einziehung, die Überwachung sowie die Rückerstattung bei Überzahlung der PKH-Raten; Einziehung der Verschuldungskosten (nicht Ordnungsgelder) sowie gegenseitige dezentrale Freigabe, Schlusskostenrechnung für die nach § 109 SGG eingeholten Gutachten**

<b>Endziffernübersicht</b>	
<b>Name</b>	<b>Endziffern</b>
RHS Savoca	00 – 23
RAI'in Flohr	24 – 40
RBe Krebs	41 – 59
RBe Mager	60 – 82
RBe Kiemeswenger	83 – 99

**D. Sachliche und rechnerische Feststellung (nicht Buchung) der ehrenamtlichen Richter/Innen und Dolmetscher/Innen aus einem VT/ET/BT heraus**

Die Zuständigkeit richtet sich nach dem Verursacherprinzip der jeweiligen Kammern.

Die Vertretung erfolgt grundsätzlich innerhalb der Servicegruppe durch die Mitarbeiterinnen unter Position A Nr. 1 der Anlage I und unter Koordination der Gruppenleiter.

Die dezentrale Freischaltung und Buchung erfolgt durch die Kostenbeamten nach Position F.

**E. Sachliche und rechnerische Feststellung und Buchen sowie gegenseitige dezentrale Freigabe der Entschädigungen der Sachverständigen, der Zeugen/Zeuginnen und Beteiligten aus einem VT/ET/BT heraus**

<b>Endziffernübersicht</b>	
<b>Name</b>	<b>Endziffern</b>
RHS Savoca	00 – 23
RAI'in Flohr	24 – 40
RBe Krebs	41 – 59
RBe Mager	60 – 82
RBe Kiemeswenger	83 – 99

**F. Buchen sowie gegenseitige dezentrale Freigabe der Entschädigungen für die Erstellung von Befundberichten, Entschädigungen der Beteiligten im Inland bei schriftlichen Anträgen (außerhalb eines VT/ET/BT), Entschädigungen Dritter, der ehrenamtlichen Richter/Innen und der Dolmetscher/Innen (innerhalb eines VT/ET/BT)**

<b>Endziffernübersicht</b>	
<b>Name</b>	<b>Endziffern</b>
RHS Savoca	00 – 13
RAI'in Flohr	14 – 23
RBe Krebs	24 – 35
RBe Mager	36 – 49
RBe Kiemeswenger	50 – 61

**G. Buchen sowie gegenseitige dezentrale Freigabe der Entschädigungen für die Erstellung von Befundberichten, Entschädigungen der Beteiligten im Inland bei schriftlichen Anträgen (außerhalb eines VT/ET/BT), Entschädigungen Dritter**  
**- bei Abwesenheit der RBen Kripp -**

<b>Endziffernübersicht</b>	
<b>Name</b>	<b>Endziffern</b>
RHS Savoca	62 – 68
RAI'in Flohr	69 – 75
RBe Krebs	76 – 83
RBe Mager	84 – 92
RBe Kiemeswenger	93 – 99

**Die Vertretungsregelung der Positionen C und E – G erfolgt unter Absprache der Kostenbeamten.**

**H. Einforderung des Vorschusses für die nach § 109 SGG einzuholenden Gutachten**

RBe Rath                      00 – 49  
RBe Merkes                    50 – 99

**Vertretung:** gegenseitig



Falls beide Kolleginnen abwesend sind, erfolgt die Vertretungsregelung wie folgt:

<b>Servicegruppe</b>	<b>Name</b>
Gruppe 1	N.N. / RBe Petermann
Gruppe 2	RBe Breuer / RBe Kurth
Gruppe 3	RS'in Eggert / RBe Heinze
Gruppe 4	RBe Scherer-Bauer / RBe Sigmund
Gruppe 5	RBe Herzke / RBe Wolff

**I. Prüfer für JUKOS-Prüffälle mit Ausnahme der „Stichprobenprüfung“  
(Stichprobenprüfung wird durch den Geschäftsleiter sichergestellt)**

<b>Endziffernübersicht</b>	
<b>Servicekraft</b>	<b>Endziffern</b>
RBe Rath	00 – 14
RBe Wolff	15 – 29
RBe Merkes	30 – 44
RBe Sigmund	45 – 59
RBe Kripp	60 – 99

Die Vertretung erfolgt in kollegialer Absprache unter den anwesenden Prüfern des Buchstabens „I“.

## Anlage II

Übersicht: Kammern/Serviceeinheiten				
Ka.	Sachgebiet	Kammervorsitzende/r		Servicekräfte
1	AL	Präs'inSG	Debus	Falkenberg
2	R, AS, BA	Ri'in	Mocanu	Can
3	AS, AL	Ri'inSG	Dr. Wardemann	Koch
4	R, AS, KN, BA	RiSG	Dr. Schröder	Schweden
5	AS, SB, VE	RiSG	Reuter	Kaspers
6	AS, AL	RiSG	Becker	Heinze
7	R, AS, AR, BA	Ri'inSG a.w.a.Ri'in	Fellermann-Blachut	Walter
8	AS	Ri'inSG	Dupont	Herzke
9	KR	RiSG	Plum	Wolff
10	SB, SO, AY	Ri'inSG	Köster	Utz
11	R, AS, BA	Ri'inSG	Schrage	Bruckmann/Dér
12	KR	Ri'inSG	Dr. Erberich	Koch
13	AS, R, BA	Ri	Grothkast	Laas
14	KR, SB	Ri'inSG	Kuhn	Dickes
15	AL, AS	RiSG	Lehmacher	Schmidt, E.
16	SB, U, KR	RiSG	Dr. Rodriguez	Böttcher
17	KR	RiSG	Stolz	Kurth
18	U, LW, SV	RiSG a.w.a.Ri	Kurtenbach	Rath/Merkes
19	AS, EG	Ri'inSG	Nohl	Feiks
20	AL, AS	Ri'inSG	Haslach-Niemeier	Sigmund
21	KR	Ri'inSG	Horstmann	Meinhold
22	AS, R, BA	Ri'inSG	Wolf	Elsen
23	KR	RiSG	Specker	Bitschnau
24	AL, AS, SB	Ri'inSG	Hennings	Okon-Klein
25	R, AS, KG, BK, BA	Ri'inSG	Schneider	Omar
26	KR, KA, SB	Ri'inSG	Dr. Jung	Balan
27	SB, SO, P	Ri'inSG	van den Wyenbergh	N.N.
28	SB, VE, AS	RiSG	Coltro	Jacob
29	SO, AY, SB	RiSG	Urmersbach	Deforné
30	AS, R, BA	Ri	Argomand Engellandt	Ostermann
31	AS, AL	Ri'inSG	Dr. Zengerle	Rollo
32	AS	Ri'in	Keller	Herzke
33	AS, R, BA	Ri'inSGawaRi'in	Dr. Burauer	Petermann
34	R, BA	Ri'inSG	du Mont	Dziomba
35	AS, AY, SO, SB	RiSG	Breuer, G.	Breuer, A.
36	AS, R, BA	Ri'inSG	Förster	Eggert
37	AS, R, BA	VPräsSG	Dr. Schmitz	Falkenberg

38	SF-B	RiSG	Dr. Schröder	Schweden
39	SO, SB, AY	RiSG	Strecker	Fidan / Wendt
40	AS, R, BA	Ri`inSG	Dr. Piepenstock	Otto
41	AS, R, BA	Ri`in	Philipps	Geller, D.
42	KR, KG, BK	Ri`inSG	Dr. Goltz	Arelt
43	AS	Ri`in	Schnitzler	Günnewig-Wahl
44	AS, R, BA	Ri`inSG	Haas	Dziomba
45	R, AS	Ri`inSG	Müller	Von zur Gathen
60	SF, GR	***	***	Can

### Anlage III

Übersicht: Servicegruppen/Besetzungen		
Gruppen/Kammern	Servicekraft	Teamkoordination/Gruppenleiter
<b>Gruppe 1:</b> <b>Kammer:</b> 1, 2, 4, 5, 13, 14, 25, 30, 33, 37, 38	RBe Petermann RBe Ostermann RBe Schweden RBe Laas RBe Dickes RBe Fischer RBe Falkenberg RBe Can RBe Kaspers	RBe Petermann RBe Schweden
<b>Gruppe 2:</b> <b>Kammer:</b> 10, 15, 17, 26, 31, 35, 43	RAI'in Schmidt RBe Kurth RBe Breuer RBe Herr RBe Günnewig-Wahl RBe Rollo RBe Balan RBe Utz	RBe Kurth RI Marganus
<b>Gruppe 3:</b> <b>Kammer:</b> 3, 6, 7, 12, 16, 22, 27, 28,, 36, 45	RBe Böttcher RBe Jacob RBe Elsen RS'in Eggert RBe Heinze RBe Walter RBe Koch	RBe Rodenbach RI Klee
<b>Gruppe 4:</b> <b>Kammer:</b> 18, 20, 21, 23, 24, 29, 39, 40, 42	RBe Bitschnau RBe Rath RBe Okon-Klein RBe Sigmund RBe Meinhold RBe Wendt RBe Fidan RBe Merkes RBe Arelt RBe Deforné RBe Otto RBe Scherer-Bauer	RI Berndsen RBe Meinhold
<b>Gruppe 5:</b> <b>Kammer:</b> 8, 9, 11, 19, 32, 34, 41, 44	RBe Geller, D. RBe Wolff RBe Haas RBe Serwitzky RBe Bruckmann RBe Dziomba RBe Herzke RBe Dé# RBe Feiks RBe von zur Gathen	RBe Wolff RBe Geller, D.

Köln, den 02.04.2019

DIE PRÄSIDENTIN  
DES SOZIALGERICHTS KÖLN

Debus